

SuperGiroDolomiti: Burke bricht Rekord, Pammer triumphiert im Sprint!

Jack Burke gewinnt am 8. Juni 2025 den SuperGiroDolomiti mit neuem Rekord. Ils van der Moeren siegt bei den Damen.



Lienzer Altstadt, Österreich - Am 8. Juni 2025 fanden in der malerischen Kulisse der Dolomiten zwei herausragende Radsportveranstaltungen statt: der „SuperGiroDolomiti“ und die „Dolomitenradrundfahrt“. Jack Burke aus Kanada stellte dabei einen neuen Streckenrekord auf. Mit einer beeindruckenden Zeit von 6:25 Stunden über 228 Kilometer und 5.450 Höhenmeter brach er den bisherigen Rekord von Toni Täthi aus dem Jahr 2003, der bei 6:36 Stunden lag. Burke bezeichnete das Rennen als eines der härtesten seiner Karriere und konnte somit einen bemerkenswerten Sieg feiern.

In der Gesamtwertung wurde Alban Lakata Zweiter, gefolgt von Daniel Federspiel auf dem dritten Platz. Bei den Damen gab es

ebenfalls einen spannenden Wettkampf, den die Belgierin Ils van der Moeren trotz eines zeitweiligen Rückstands auf Nora Saxenhuber für sich entscheiden konnte. Dies war bereits ihr zweiter Sieg beim „SuperGiroDolomiti“. Die Veranstaltung zog über 2.000 Teilnehmer:innen aus mehr als 30 Nationen an, was die internationale Begeisterung für den Radsport erneut unter Beweis stellt.

Die Dolomitenradrundfahrt

Parallel zum „SuperGiroDolomiti“ fand die kürzere Dolomitenradrundfahrt über 112 Kilometer und 860 Höhenmeter statt. René Pammer aus Oberösterreich konnte sich hier dank einer beeindruckenden Soloflucht durchsetzen und hatte am Ende einen Abstand von 1,5 Minuten auf den Zweitplatzierten Simon Schupfer. Die Plätze zwei bis vier wurden von dem Team Dolomite.bike belegt, mit Jan Kattanek, Simon Schupfer und Daniel Webhofer in den jeweiligen Positionen. Max Kuen, ein Seriensieger der Veranstaltung, landete auf dem achten Platz und erwähnte in seinen Aussagen eine mögliche Wachablöse im Wettbewerb.

Bei den Damen setzte sich Daniela Traxl-Pintarelli aus Tirol im Sprint gegen Elisabeth Fladerer durch und sicherte sich den ersten Platz. Corina Pichler aus Osttirol belegte den dritten Platz und rundete damit ein erfolgreiches Rennen für die Tiroler Damen ab.

Starke Teilnehmerzahlen und Tradition

Die Dolomitenradrundfahrt, die erstmals 1950 ausgetragen wurde, ist mittlerweile eine feste Größe im Radsportkalender und Teil der Austria Top Tour, Österreichs größter Radmarathonserie. Beginnend mit nur 1.000 Startern sowie einer Vielzahl an Begleitveranstaltungen, erfreut sich dieses Event ungebrochener Beliebtheit. Für die Veranstaltungen am 8. Juni 2025 äußerte der OK-Chef Franz Theurl, dass er die hohe Teilnehmerzahl als Zeichen für die anhaltende Relevanz der

Dolomitenradrundfahrt empfindet. **Radmarathon.at** hebt hervor, dass die Veranstaltung nicht nur auf sportlicher Ebene, sondern auch als gesellschaftliches Ereignis Bedeutung hat.

Insgesamt war der 8. Juni 2025 ein erfolgreicher Tag für den Radsport in der Region. Die Kombination aus Sport, Tradition und internationalem Flair macht die Dolomitenradrundfahrt und den „SuperGiroDolomiti“ zu einem Highlight im jährlichen Rennkalender.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lienzer Altstadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dolomitenstadt.at• www.radmarathon.at• www.radmarathon.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at